

# Vom digitalen Manuskript zur Druckvorlage mit InDesign



Maximilian Westphal

dhmuc-Workshop „Digitale Editionen  
und Auszeichnungssprachen“

**LMU** LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN **UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK**

www.lmu.de | Bibliothekskonto | UB-Website | Online-Katalog | English

Startseite > Schreiben & Publizieren > Open-Access-Publizieren > Open Publishing LMU

**AKTUELLES** drucken

## Open Publishing LMU

Die Universitätsbibliothek der Ludwig-Maximilians-Universität München unterstützt alle Angehörigen der LMU dabei, die Ergebnisse ihrer Forschung der Fachwelt und der interessierten Öffentlichkeit gleichzeitig gedruckt und digital vorzustellen.

Die Zusammenarbeit mit dem Verlag Monsenstein & Vannerdat ermöglicht es Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der LMU eigene Reihen in der Fachwelt zu etablieren oder Kongressbände, Unterrichtsskripte, Tagungsprogramme und vieles mehr im Verlag zu veröffentlichen. Promovierende der LMU publizieren ihre Dissertation schnell und kostengünstig als Buch in der Reihe "Dissertationen der LMU".

Die digitale Version der Texte wird auf Open Access LMU bzw. dem LMU-Server für Elektronische Dissertationen veröffentlicht. Die Texte werden dauerhaft archiviert und mit einer stabilen zitierfähigen Adresse versehen.

Bei Open Publishing LMU verbleiben die Verwertungsrechte beim Urheber; damit ist eine anderweitige Veröffentlichung jederzeit möglich. Open Publishing LMU fördert so Verbreitung und Wahrnehmung der Wissenschaft an der LMU – sowohl durch die Präsenz im Internet als auch mit einem sorgfältig gestalteten Buch, das weltweit über den Buchhandel zu beziehen ist.

[Open Publishing für Angehörige der LMU](#)

[Open Publishing für Promovierende](#)

**ÖFFNUNGSZEITEN**

**PLATZFINDER**

**E-MEDIEN-LOGIN**

**ONLINE-KATALOG**

**IHR KONTAKT**

Referat Elektronisches Publizieren  
**Telefon:** 089 2180-3236  
 089 2180-2144  
[E-Mail](#)

[f](#) [You Tube](#) [RSS](#)

[http://www.ub.uni-muenchen.de/schreiben/open-access-publizieren/open\\_publishing\\_lm/index.html](http://www.ub.uni-muenchen.de/schreiben/open-access-publizieren/open_publishing_lm/index.html)

# Vorzüge der Layoutsoftware gegenüber Textverarbeitungssoftware

- (Automatische) Werkzeuge zur Anpassung des Satzatzes
- Umfangreiche Möglichkeiten zur Arbeit mit Formatvorlagen
- Arbeit mit umfangreichen Dokumenten und vielen Abbildungen weniger speicherintensiv
- Ausgabe der Daten nach den Standards der Druck- und Medienindustrie

Beispiel für eine aufwändig gestaltete Edition:

Hitler, Mein Kampf. Eine kritische Edition (2016, Gestaltung: Paulus Gorbach)

<http://bit.ly/27QccWR>

Rudolf Paulus Gorbach – „Hitler umzingeln“ (Video)

<https://vimeo.com/162704289>

# Arbeitsschritte am Beispiel der Reihe „Dissertationen der LMU“



# Erstellung einer Satzvorlage mit InDesign

- Abhängig vom Projekt und den Inhalten
- Anlegen von Musterseiten, Absatz- und Zeichenformaten

Westphal UB

Vorlage\_Dissertationen.indd @ 75 %

1 Überschrift 1. Ebene

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonanten leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstaben an der Küste des Semantik eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regellilien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktation werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Omox riet ihr davon ab, da es dort winnele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semakoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Als es die ersten Hügel des Kursvegebirges erklimmen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstaben, die Headline von Alphabendorf und die Sabline seiner eigenen Straße, der Zeilengasse. Wühmtig lief ihm eine rhetorische Frage über die Wangen, dann setzte es seinen Weg fort. Unterwegs traf es eine Copy!

1.1 Überschrift 2. Ebene

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonanten leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen sie in Buchstaben an der Küste des Semantik eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regellilien.\* Abgeschieden wohnen sie in Buchstaben an der Küste des Semantik eines großen Sprachozeans. Ein kleines Bächlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regellilien. Es ist ein paradiesmatisches Land, in dem

- 1 Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa.
- 2 Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit.

2

1 Überschrift 1. Ebene

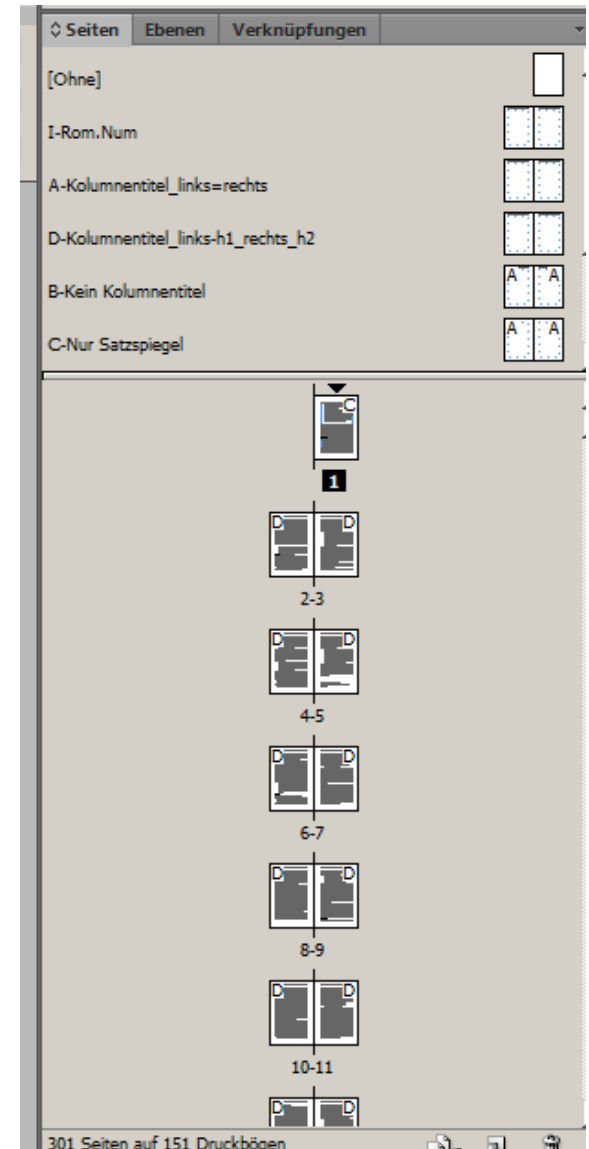
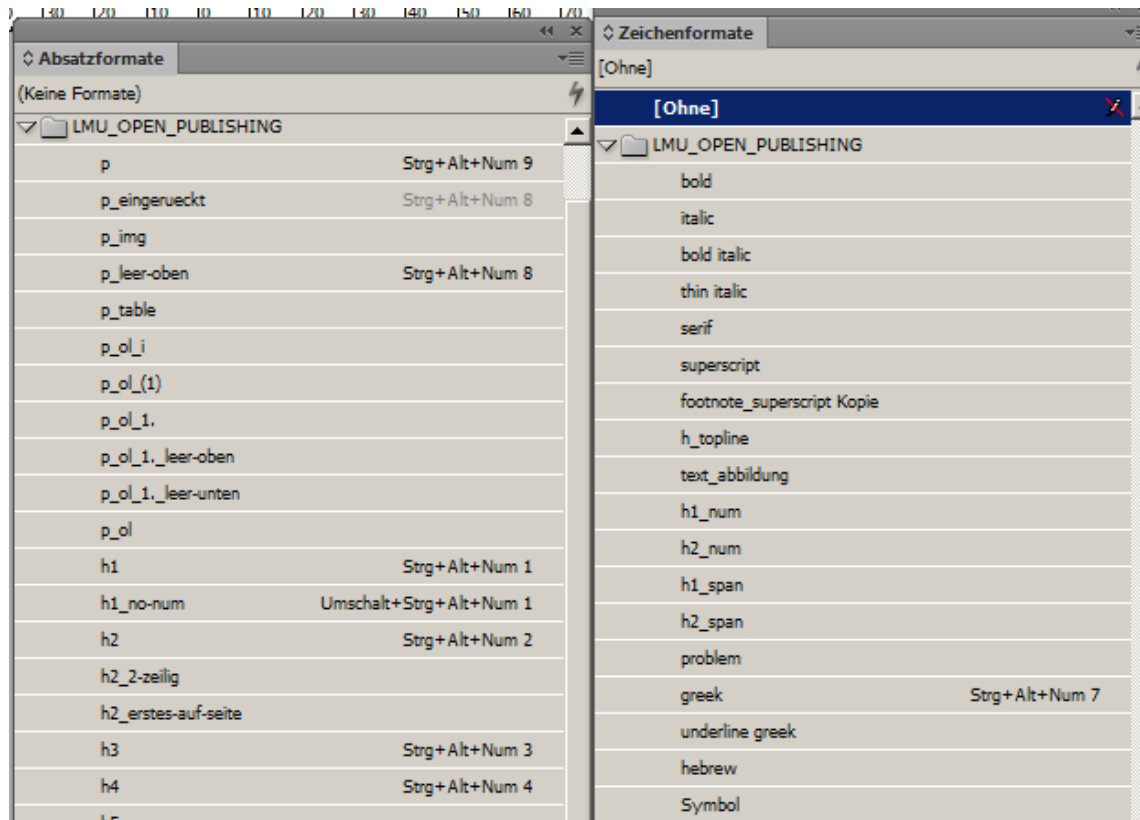
einem gebratene Satzteile in den Mund fliegen. Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktation werden die Blindtexte beherrscht – ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Omox riet ihr davon ab, da es dort winnele von bösen Kommata, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semakoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren. Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Als es die ersten Hügel des Kursvegebirges

3

3 Seiten auf 2 Druckbögen

Stärke 1 Pt

# Werkzeugpaletten: Detail



## Absatzformatoptionen

### Allgemein

- Grundlegende Zeichenformate
- Erweiterte Zeichenformate
- Einzüge und Abstände
- Tabulatoren
- Absatzlinien
- Umbruchoptionen
- Silbentrennung
- Abstände
- Spaltenspanne
- Initialen und verschachtelte Formate
- GREP-Stil
- Aufzählungszeichen und Nummerierung
- Zeichenfarbe
- OpenType-Funktionen
- Unterstreichungsoptionen
- Durchstreichungsoptionen
- Tagsexport

Formatname:

Position: LMU\_OPEN\_PUBLISHING

### Allgemein

Basiert auf:

Nächstes Format:

Tastaturbefehl:

### Formateinstellungen:

[Kein Absatzformat] + nächstes: [Gleiches Format] + Größe: 11 Pt + Zeilenabstand: 13 Pt + Ausrichten: Blocksatz, letzte linksbündig + Minimum vor: 3 + Minimum nach: 3 - Letztes Wort trennen + Kürzestes Wort: 6 + Trennbereich: 11 mm + Max. Wortabstand: 115 % + Max. Zeichenabstand: 2 % + Min. Zeichenabstand: -3 % + Zeilen nicht trennen + Ersten Abs. in gleicher Spalte: 3 + Letzten Abs. in gleicher Spalte: 3 + Trennstrichstärke: 3 + Rasterausrichtung: Standard

Format auf Auswahl anwenden

Vorschau

## Absatzformatoptionen

- Allgemein
- Grundlegende Zeichenformate
- Erweiterte Zeichenformate
- Einzüge und Abstände
- Tabulatoren
- Absatzlinien
- Umbruchoptionen
- Silbentrennung
- Abstände
- Spaltenspanne
- Initialen und verschachtelte Formate
- GREP-Stil
- Aufzählungszeichen und Nummerierung
- Zeichenfarbe
- OpenType-Funktionen
- Unterstreichoptionen
- Durchstreichoptionen
- Tagsexport**

Formatname:

Position: LMU\_OPEN\_PUBLISHING

### Tagsexport

#### EPUB und HTML

Tag:

Klasse:

Dokument teilen (nur EPUB)

#### Exportdetails:

Tag: p  
Klasse: Texte mit diesem Format verfügen über keine Klasse.

#### PDF

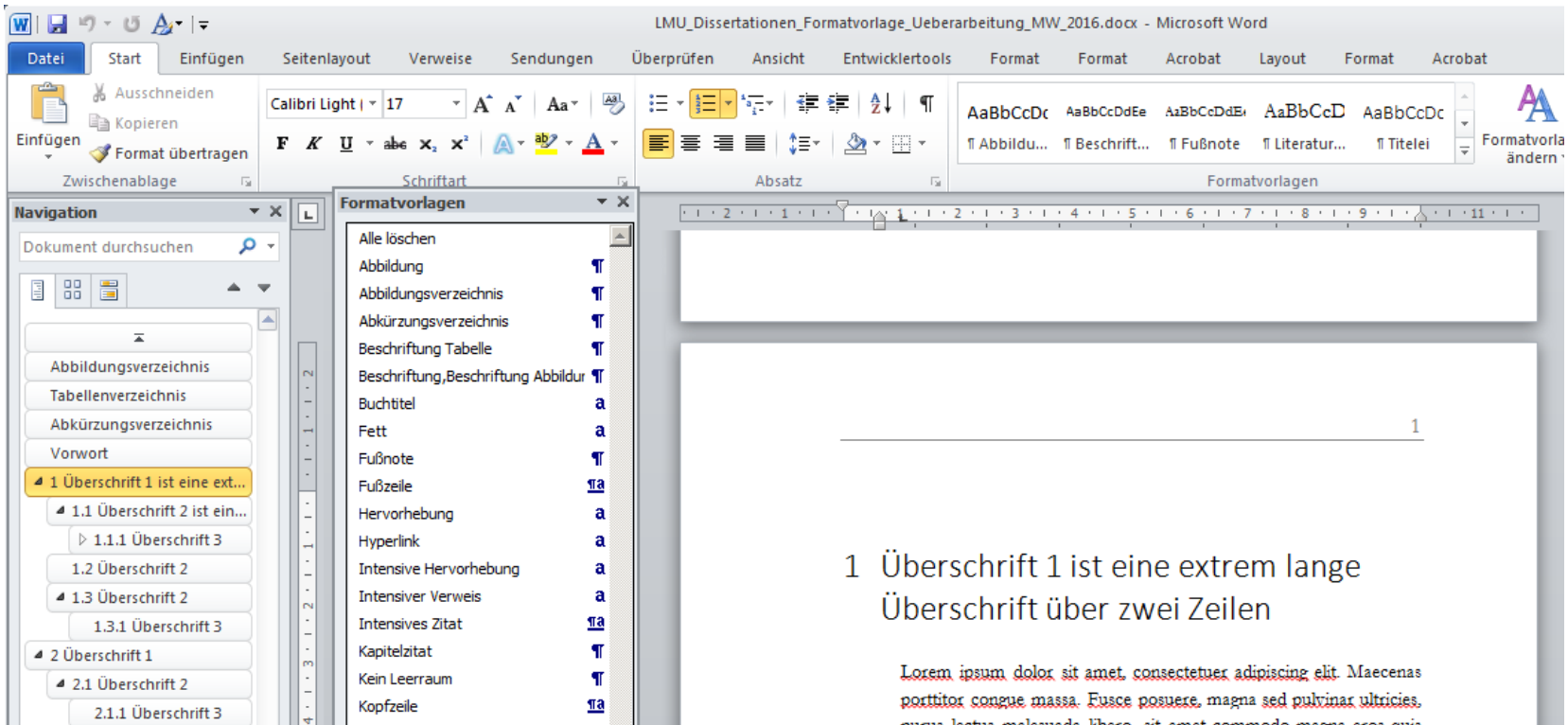
Tag:

Vorschau

OK

Abbrechen

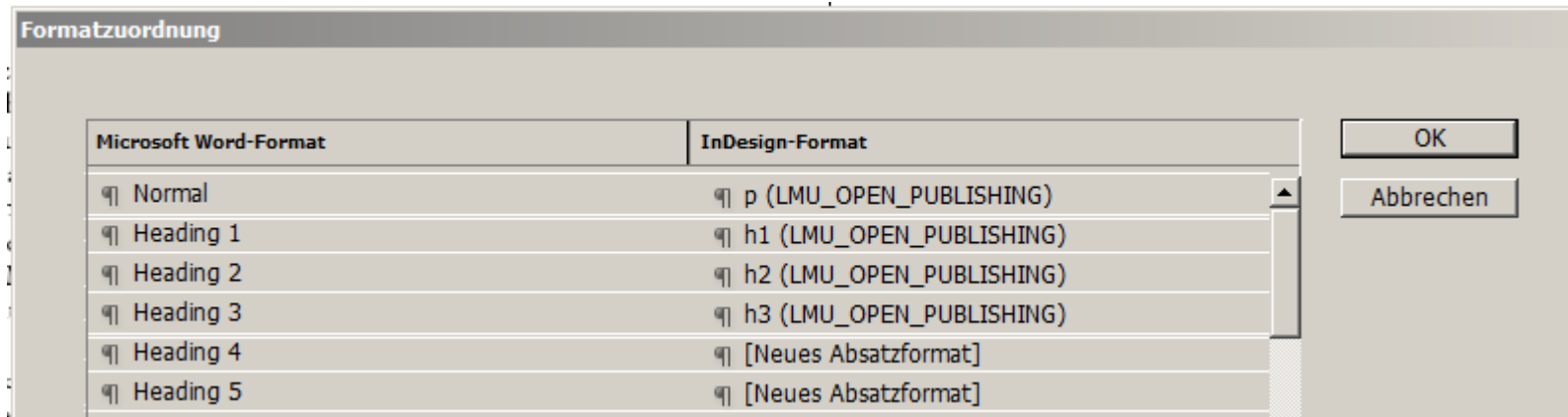
# Vorbereitung der Textdatei/Manuskript



## Manuskript-Checkliste für Open Access LMU

[https://epub.ub.uni-muenchen.de/help/oplmu\\_checkliste.pdf](https://epub.ub.uni-muenchen.de/help/oplmu_checkliste.pdf)

# Import der Textdatei: Formatzuordnung



# Manuelle Anpassungen, Kontrolle

The image shows the Adobe InDesign software interface. On the left, there is a vertical toolbar with various tools. The main workspace is divided into several panels. The top panel shows the 'Sprache' (Language) set to 'Deutsch: 2006 Rechtschreibinfo'. Below it is the 'Absatz' (Paragraph) panel with various alignment and spacing options. The 'Zeichenformate' (Character Formats) panel is open, showing a list of styles such as 'footnote\_text (LMU\_OPEN\_PUBLISHING)', 'quote\_nachlass\_einr', and 'index\_5'. The 'Farbfelder' (Color Swatches) panel is also visible at the bottom, showing a list of color swatches with their respective CMYK and RGB values.

6 Einleitung: „Der Sound von Rollkoffern

Huyssen bezeichnet Berlin als einen ‚historischen Text‘, bei dem sich die Geschichte tief in das Stadtbild eingeschrieben hat: „[...] from prominent ruins such as the Gedächtniskirche at the end of the famous Kurfürstendamm to World War II bullet and shrapnel marks on many of its buildings“.<sup>18</sup> Huyssen erinnert in diesem Zusammenhang auch an den offiziellen Slogan der 1990er Jahre: „BERLIN WIRD – BERLIN BECOMES“.<sup>19</sup> Huyssen betrachtet das prognostizierte ‚Werden‘ der Stadt kritisch:

Instead of a proper object, we get a verbal void. [...] Since much of central Berlin in the mid-1990s is a gigantic construction site, a hole in the ground, a void, these are simple reasons to emphasize the void rather than to celebrate Berlin’s current state of becoming.<sup>20</sup>

Berlin korrespondiert für Huyssen stärker mit der Vorstellung einer Leerstelle als mit der Repräsentation der Stadt, die ständig an Werden ist, denn sie transportiert die Geschichte oder vielmehr die geschichtlichen Abbrüche des 20. Jahrhunderts mit: Das Nachkriegs-Vakuum des ersten Weltkriegs wird durch die Zerstörungen des Weimarer Modernismus gefüllt, 1945 transformiert die Zerstörung der Stadt im Zweiten Weltkrieg Berlin in eine Leerstelle in der eigentlichen Wortbedeutung. Im Kalten Krieg kulminiert die Rolle der Leerstelle für die Stadt mit dem Bau der Mauer und der resultierenden leeren Fläche, die diese mit sich bringt: „[...] that of the no-man’s land and the minefields that wound their way through the very center of the city and held its Western part in a tight embrace“.<sup>21</sup> Gleichzeitig erschien West Berlin als Leerstelle auf der Europäischen Karte, ebenso wie die ehemalige DDR auf der Wetterkarte im Westfernsehen.<sup>22</sup> Nach dem Fall der Mauer bleibt gerade das Zentrum der Stadt eine architektonische Leerstelle:

18 Huyssen, *Present Pasts, Urban Palimpsests and the Politics of Memory*, 52.  
19 Huyssen, *Present Pasts, Urban Palimpsests and the Politics of Memory*, 54.  
20 *Ibid.*  
21 *Ibid.*  
22 Vgl.: „All of West Berlin itself appeared as a void on Eastern European maps; West Berlin of the Cold War as the hole in the Eastern European cheese. Likewise weather maps on West German television for a long time represented the former GDR as an absence, a blank space surrounding the Frontstadt Berlin, the capitalist cheese in the

„(Re-)Writing Berlin“: Skizzierung des Forschungsvorhabens 7

For a couple of years, this very centre of Berlin, threshold between the Eastern and the Western parts of the city, was a seventeen-acre wasteland that extended from the Brandenburger Gate down to Potsdamer und Leipziger Platz, a wide stretch of dirt, grass, and remnants of former pavement [...]. Berliners called it affectionately [...] their ‚prize of history‘ [...]. It was a haunting space, crisscrossed by a maze of footpaths going nowhere.<sup>23</sup>

In *Berlin in the Twentieth Century. A Cultural Topography* bezeichnet Andrew J. Webber die Topographie der Politik des 20. Jahrhunderts als Teil des ‚Mythos von Berlin‘.<sup>24</sup> Berlin wandelt sich durch die Überlagerung unterschiedlichster (historischer, politischer, sozialer) Topographien zu einer Tropic des 20. Jahrhunderts, die in der Moderne wie auch in der Postmoderne literarische Auseinandersetzungen anregt.






### 1.1 „(Re-)Writing Berlin“: Skizzierung des Forschungsvorhabens

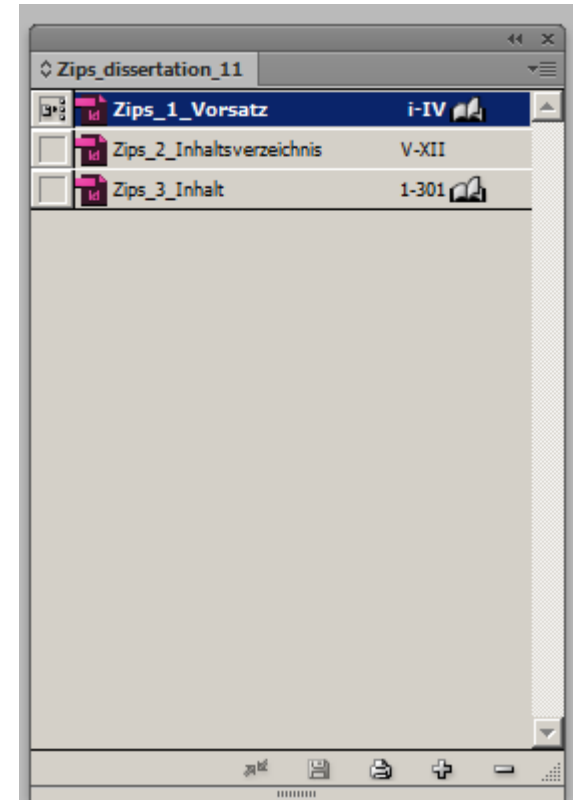
Diese Arbeit begibt sich auf eine literaturwissenschaftliche Spurensuche, die das textuelle Bild von Berlin im Laufe des 20. Jahrhunderts untersucht und eine narrative Kartographie von Berlin aus der Perspektive des ‚fremden‘ Blickes zeichnet. Die Besonderheit dieser Untersuchung liegt im (inter)kulturellen Ansatz, die Stadt aus der Perspektive des Fremden, des anderen, englischen beziehungsweise amerikanischen Blickes zu betrachten und darüber neue Erkenntnisse – über die Stadt, aber auch über den Blick des Fremden – zu generieren. Das Ziel ist, die Produktion literarischer Stadtenwürfe von Berlin vor dem Hintergrund der Perspektive der Fremdheitserfahrung zu betrachten.

real existing world.“ Huyssen, *Present Pasts, Urban Palimpsests and the Politics of Memory*, 55f.  
23 Huyssen, *Present Pasts, Urban Palimpsests and the Politics of Memory*, 55f. Huyssen zitiert hier: Francesca Rogier, 1996, „Growing Pains: From the Opening of the Wall to the Wrapping of the Reichstag“, *Assemblage* 29, 40-71, 50.  
24 Vgl.: Webber, *Berlin in the Twentieth Century*, 2.

The image shows the Adobe InDesign software interface, focusing on the right-hand side. The 'Seiten' (Pages) panel is open, showing a list of pages with thumbnails. The 'Ebenen' (Layers) panel is also visible, showing a list of layers. The 'Verknüpfungen' (Links) panel is open, showing a list of links. The 'Umflussoptionen' (Text Flow) panel is open, showing options for text flow. The 'Konturoptionen' (Outline) panel is open, showing options for the outline. The 'Immerkanten einschließen' (Always Show Edges) checkbox is checked. The 'B-Kein Kolumnental' (B-Column) panel is open, showing options for the column. The 'C-Nur Satzspiegel' (C-Only Gutter) panel is open, showing options for the gutter. The 'A-Kolumnental\_links=rechts' (A-Column) panel is open, showing options for the column. The 'D-Kolumnental\_links=h1\_rechts\_h2' (D-Column) panel is open, showing options for the column. The 'A-Kolumnental' (A-Column) panel is open, showing options for the column. The 'D-Kolumnental' (D-Column) panel is open, showing options for the column. The 'A-Kolumnental' (A-Column) panel is open, showing options for the column. The 'D-Kolumnental' (D-Column) panel is open, showing options for the column.

# Einzelne Layoutdokumente zusammengefasst in einer Buchdatei

 Zips_0_Umschlag.indd Typ: InDesign Document	Änderungsdatum: 12.04.2016 18:32 Größe: 1,32 MB
 Zips_1_Vorsatz.indd Typ: InDesign Document	Änderungsdatum: 23.09.2016 17:35 Größe: 3,04 MB
 Zips_2_Inhaltsverzeichnis.indd Typ: InDesign Document	Änderungsdatum: 13.09.2016 14:14 Größe: 3,68 MB
 Zips_3_Inhalt.indd Typ: InDesign Document	Änderungsdatum: 09.09.2016 14:37 Größe: 13,5 MB
 Zips_dissertation_11.indb Typ: InDesign Book	Änderungsdatum: 23.09.2016 17:35 Größe: 88,0 KB



Synchronisation von  
Formaten etc.

# Export

Adobe PDF exportieren

Adobe PDF-Vorgabe: [PDF/X-1a:2001]  
Standard: PDF/X-1a:2001 Kompatibilität: Acrobat 4 (PDF 1.3)

**Allgemein**  
Komprimierung  
Marken und Anschnitt  
Ausgabe  
Erweitert  
Sicherheit  
Übersicht

**Allgemein**

Beschreibung: Verwenden Sie diese Einstellungen zum Erstellen von PDF/X-1a:2001-kompatiblen Adobe PDF-Dokumenten. PDF/X-1a ist eine ISO-Norm für den Austausch von grafischen Inhalten. Weitere Informationen zum Erstellen von PDF/X-1a-kompatiblen PDF-Dokumenten finden Sie im Acrobat-Handbuch. Erstellte PDF-Dokumente können mit Acrobat und Adobe Reader 4.0 oder höher geöffnet werden.

**Seiten**

Alle  Bereich: [ ]

Seiten  Druckbögen

**Optionen**

Seitenminiaturen einbetten  PDF nach Export anzeigen  
 Für schnelle Webansicht optimieren  Acrobat-Ebenen erstellen  
 PDF mit Tags erstellen

Ebenen exportieren: [Sichtbare und druckbare Ebenen]

**Einschließen**

Lesezeichen  Nicht druckende Objekte  
 Hyperlinks  Sichtbare Hilfslinien und Grundlinienraster

Interaktive Elemente: [Nicht einschließen]

Vorgabe speichern... Exportieren Abbrechen

Als interaktive PDF exportieren

Seiten:  Alle  Bereich: [ ]

Seiten  Druckbögen

Nach Export anzeigen  
 Seitenminiaturen einbetten  
 Acrobat-Ebenen erstellen

Ansicht: [Breite einpassen]

Layout: [Standard]

Präsentation:  Im Vollbildmodus öffnen  
 Seiten wechseln nach: [5] Sekunden

Seitenübergänge: [Aus Dokument]

Formulare und Medien:  Alles einschließen  Nur Erscheinungsbild

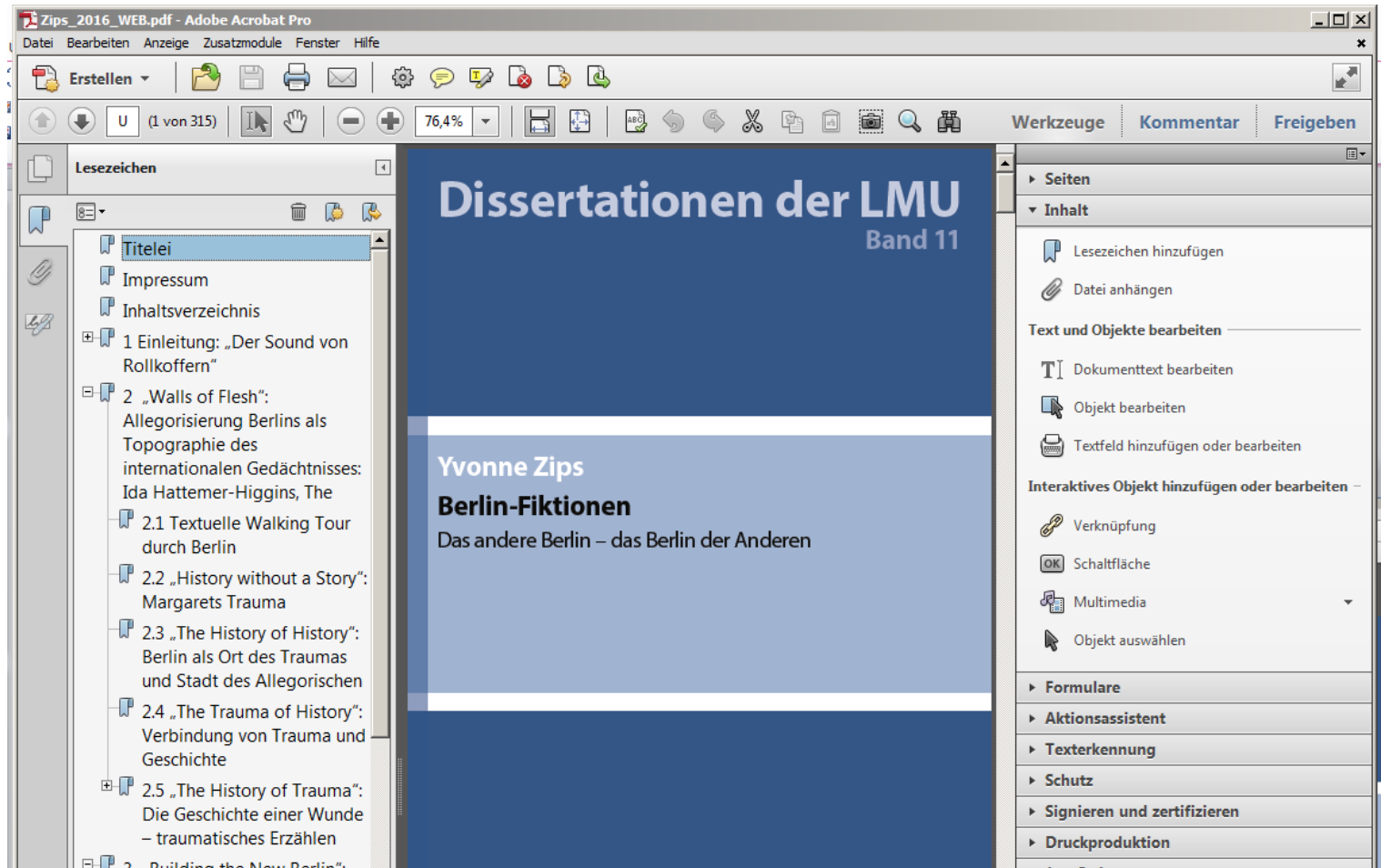
PDF mit Tags:  PDF mit Tags erstellen  
 Struktur für Aktivierreihenfolge verwenden

**Bildhandhabung**

Komprimierung: [JPEG (verlustbehaftet)]  
JPEG-Qualität: [Hoch]  
Auflösung (ppi): [120]

Sicherheit... OK Abbrechen

# Nachbearbeitung mit Adobe Acrobat



# Fertig!

 Zips_2016_PRINT_Cover.pdf	30.08.2016 09:44	PDF-Datei
 Zips_2016_PRINT_Inhalt.pdf	30.08.2016 16:49	PDF-Datei
 Zips_2016_WEB.pdf	23.09.2016 17:33	PDF-Datei
 Zips_2016_WEB_COVER.jpg	23.09.2016 17:32	JPEG-Bild

Dissertation online abrufbar (open access):

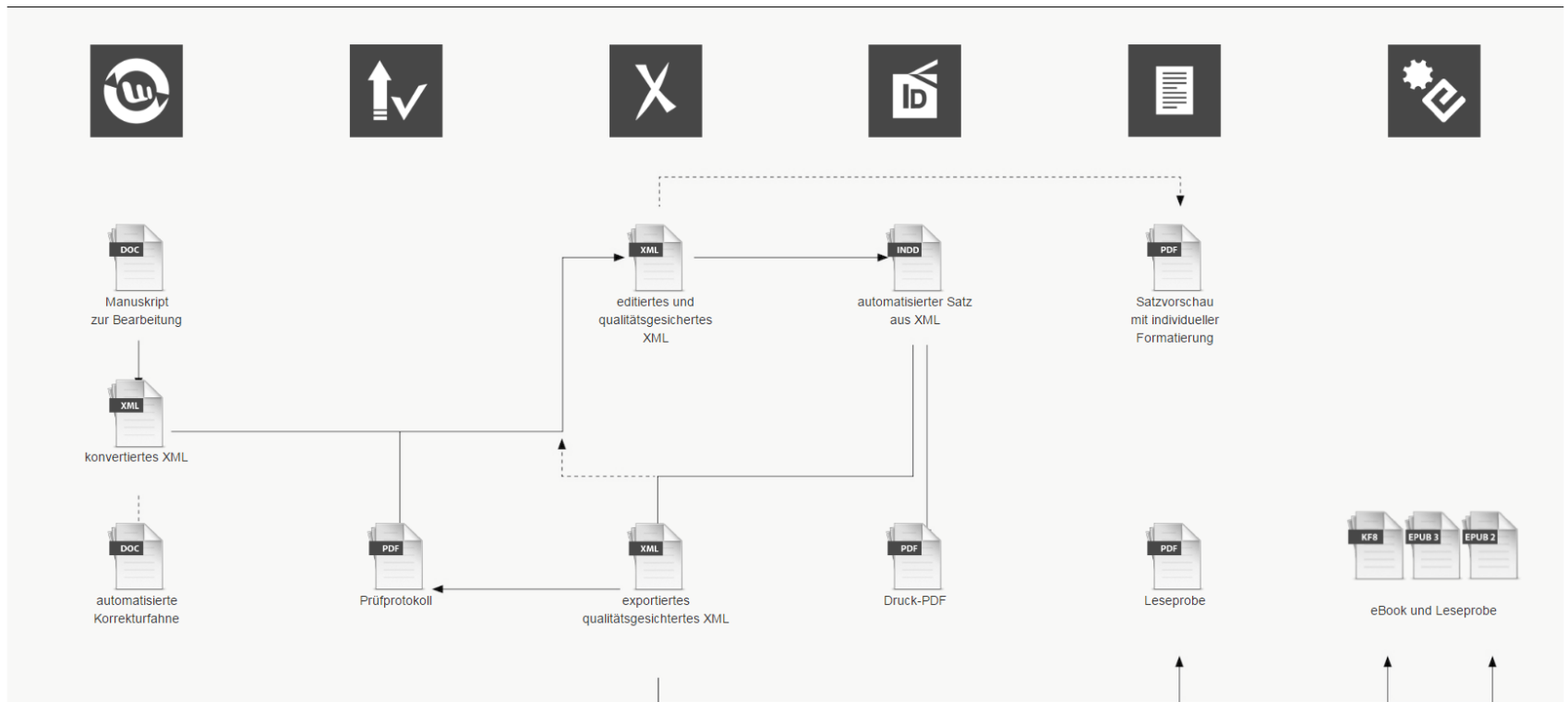
<https://edoc.ub.uni-muenchen.de/19346/>

# Automatisierter Workflow?

- ! Individualität der Projekte: jeder Inhalt hat seine Eigenheiten
- ! Probleme bei komplexeren Tabellen, Bildplatzierung, etc.

# Beispiel: Medienneutraler Workflow mit XML

parsX 3.0



<https://www.parsx.de/>

# Mögliche Alternativen zu Adobe InDesign

- Scribus (Freeware)
- QuarkXPress
- Affinity Publisher (Erscheint vorr. 2017)

# Herzlichen Dank!

Maximilian Westphal

UB der LMU, Mediengestaltung

[maximilian.westphal@ub.uni-muenchen.de](mailto:maximilian.westphal@ub.uni-muenchen.de)

Referat Elektronisches Publizieren

[open-access@ub.uni-muenchen.de](mailto:open-access@ub.uni-muenchen.de)

